

## Literarische Inklusion im Fokus: Literaturpreis Ohrenschmaus zelebriert Autor:innen und deren Texte

**Der Literaturpreis Ohrenschmaus steht für die Stärkung einer inklusiven Gesellschaft – in der Literatur und darüber hinaus. Er zeigt auf, welche Potenziale entfaltet werden können, wenn die Fähigkeiten und Talente von Menschen mit Behinderungen im Mittelpunkt stehen.**

Am **21. März** wurde bereits zum **17. Mal in Folge der inklusive Literaturpreis Ohrenschmaus** verliehen, der herausragende Autor:innen mit einer Lernbehinderung würdigt.

Die festliche Veranstaltung fand **im Raiffeisenhaus Wien** statt, das mit seiner gastfreundlichen Atmosphäre den perfekten Rahmen für diesen besonderen Anlass bot.

*„Der Literaturpreis Ohrenschmaus ist mehr als eine Preisverleihung. Er ist auch die Würdigung von Autorinnen und Autoren, die uns mit ihren einzigartigen Texten neue Perspektiven aufzeigen und als Botschafter für Vielfalt einen wichtigen Beitrag zur Inklusion leisten. Als Gastgeber und Partner sind wir stolz darauf, hier zu unterstützen und eine Bühne bieten zu dürfen“,* so Roland Mechtler, Vorstand Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien.

Vor einem zahlreich erschienenen Publikum präsentierten die prominenten **Schauspieler Chris Pichler und Markus Hering** die ausgezeichneten Texte, die die Vielfalt und Kreativität der literarischen Inklusion zum Ausdruck brachten.

Fast 200 Schreibtalente aus ganz Österreich, Deutschland und Südtalien haben Prosa- und Lyriktexte eingereicht. Damit zeigen sie ermutigende Einblicke in ihre Lebenswelten, aber auch kritische Überlegungen zur Gesellschaft: das Hinterfragen von Normalitäten, den Wunsch nach einem inklusiven Miteinander und einem selbstbestimmten Leben.

Die erfahrene und **prominente Jury rund um den Schirmherr Felix Mitterer** kürte die drei besten Texte 2024, die mit jeweils € 1.000,- Preisgeld dotiert sind. Vierzehn weitere Texte wurden durch die Platzierung auf der Ehrenliste ausgezeichnet sowie der beliebte, süße Zotter-Schokoladen-Preis vergeben.

Die Hauptgewinner:innen des Literaturpreises 2024, unterstützt von AfB social & green IT – Arbeit für Menschen mit Behinderung, erhielten neben dem Preisgeld auch hochwertige green AFB-refurbished Laptops, um sie für ihre zukünftige schriftstellerische Arbeit optimal auszustatten.

Der Abend der feierlichen Preisverleihung ist für die einreichenden Autor:innen ein wichtiges Ereignis, bei dem ihre literarischen Talente präsentiert werden und den zahlreichen Gästen bewegende und herzerwärmende Momente beschern. Es ist ein Abend, der auch für die Unterstützer und Partner des Ohrenschmaus Literaturpreises wichtig ist.

Statement der Österreichischen Lotterien:

*„Der Literaturpreis Ohrenschmaus zeigt die Vielfalt der Literaturlandschaft und gibt Einblick in das Leben und Denken von Menschen mit Lernschwierigkeiten, die wieder großartige Texte präsentiert haben.*

*Die Österreichischen Lotterien sind auch heuer aus Überzeugung Hauptsponsor des Literaturpreis Ohrenschmaus und freuen sich mit allen Gewinnerinnen und Gewinnern.“*

## Die Gewinnertexte 2024

**Leonie A. Schmidt** wurde für "Meine Dyskalkulie" mit einem Hauptpreis ausgezeichnet. Die Auseinandersetzung der 18-jährigen Schülerin aus Gießen, Deutschland mit Zahlen, komplexen Rechenaufgaben und den "seelenlosen" Uhren regt zum Nachdenken an. Sanft führt sie in ihre Lebensrealität und hin zu der Erkenntnis: Alles beginnt dort, wo es endet.

Mit seinem 13-zeiligen Gedicht "Tanzen" gewann **Wolfgang Prochazka** einen weiteren Hauptpreis. Die Gedanken des 71-Jährigen aus Wien kreisen um literarische Rhythmen aus Musik-Boxen und laden damit tänzelnd zum Genießen und Interpretieren ein. Poesie vom Feinsten!

**Fatih Duran** schreibt in seine persönliche Geschichte über die schwierigen Erfahrungen mit Drogen. Sein Text wurde ebenfalls mit dem Hauptpreis prämiert und ist eine Warnung für andere und deren Leben. Noch viel mehr aber zeigt er ermutigend auf, wie ein Neubeginn möglich ist, nachdem man alte Wege verlassen hat.

Der **Zotter-Schokoladen-Preis** mit dem Thema "Freiheit" ging dieses Jahr an die Schreibgruppe "Gedankenschreiber" sowie an die Autor:innen Martin Grätzl, Iris Veider und Markus Antretter. Letzterer schreibt:

*„Vielleicht ist es Freiheit, wenn Menschen einfach nett zueinander sind. Wenn sich Männer einfach küssen können. Wenn Frauen arbeiten gehen und die Männer daheim kochen. Vielleicht ist das Freiheit.“*

Seit vielen Jahren kreiert Josef Zotter in seiner Schokoladenfabrik jährlich eine eigene Ohrenschmaus-Schokolade. Auf deren Verpackung, gestaltet von der Grafik-Anstalt, werden die ausgezeichneten Texte abgedruckt und sind ein Highlight bei allen Besucher:innen und Autor:innen.

Mit einem Platz auf der **Ehrenliste** wurden die Texte von Laurin Schneiderei, Micha Zeiger, Benjamin Bohn, Ruth Oberhuber, Rene Glöbl, Gregor Haller, Larissa Chelsea, Claudia Kandolf, Iris Mackinger, Alois Schörghuber, Clemens Enzenberg, David Tritscher, Kurt Engleder und Julian Messner prämiert. Eine Reihe lesenswerter literarischer Erzählungen!

Alle prämierten Texte sind im **Buch „Alles beginnt dort, wo es endet“** in der Ohrenschmaus-Edition des **Verlages die Buchschmiede** erschienen und ab

sofort auf der Homepage des Vereins Ohrenschmaus erhältlich unter [www.ohrenschmaus.net](http://www.ohrenschmaus.net).

## **Was ist der Literaturpreis Ohrenschmaus?**

Der Literaturpreis Ohrenschmaus wurde **2007 vom Autor Dr. Franz-Joseph Huainigg** initiiert, um *„einen besonderen Blick auf die Welt zu geben, wie es die Ohrenschmaus-Autor:innen auf einzigartige Weise tun. Es geht nicht um Defizite, sondern um Fähigkeiten und Literatur. Kurz gesagt, um einen neuen Blick auf die Welt und auf Menschen mit Lernbehinderung! Was auch heuer wieder grandios gelungen ist“*.

In den letzten 17 Jahren wurden über 2.700 Texte beim Literaturpreis Ohrenschmaus eingereicht. Über 170 Texte davon sind prämiert worden - 50 mit einem Hauptpreis. 2024 haben 188 Autor:innen mit Lernbehinderung am Literaturwettbewerb Ohrenschmaus teilgenommen. Die Fachjury rund um Schirmherr Felix Mitterer, Heinz Janisch, Eva Nagl-Jancak, Ludwig Laher, Günter Kaindlstorfer und Arno Geiger betont die hohe literarische Qualität der Texte.

Der Verein Ohrenschmaus verwirklicht seit Jahren Lesungen und Projekte für die Zielgruppe von Menschen mit Lernbehinderung und Schreibtalent. Das Ohrenschmaus Literaturstipendium, das alle zwei Jahre an herausragende Talente vergeben wird, geht heuer an die steirische Autorin Agnes Zenz. Im Jahr 2023 wurden neben drei neuen Büchern und dem Literaturcafé am Badeschiff auch die Schreibwerkstätten in den Bundesländern, der Ohrenschmaus Literatur Podcast sowie die Literatur-Bootschaft realisiert.

## **DANKSAGUNG**

Gemeinsam mit den Partnerorganisationen **Caritas, Diakonie, Jugend am Werk, Lebenshilfe, Vienna People First und Wiener Hilfswerk** bedankt sich der Literaturpreis Ohrenschmaus bei den Sponsoren und Fördergebern:

Hauptsponsor: **Österreichische Lotterien**

Gastgeber der Preisverleihung: **Raiffeisen-Holding NÖ-Wien**

**In alphabetischer Reihenfolge:** AfB – Arbeit für Menschen mit Behinderungen, Badeschiff Wien, Essl Foundation, Erste Bank, fritz-kola, Grafik-Anstalt, MA 7 – Stadt Wien Kultur, Monopolverwaltung GmbH (MVG), Oberbank AG, Österreichische Lotterien GmbH, Österreichische Post AG, Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, Rotary-Club Wien Nord-Ost, UNIQA Österreich, Verlag Buchschmiede, WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich, Zotter Schokolade GmbH